Peter-Gerdsen-Preis 2026
für Systemische Arbeit

Wir zeichnen – ohne Altersbeschränkung – die besten Aufsätze aus, die sich mit den vielfältigen Themenfeldern der Systemischen Arbeit befassen.

Dotierung der Preise

Erster Preis:	**4.000 €**
Zweiter Preis:	**3.000 €**
Dritter Preis:	**2.000 €**
Vierter Preis:	**1.000 €**

Beteiligen Sie sich am Peter-Gerdsen-Preis mit einem mutigen Aufsatz für das ›Systemische Handbuch‹!

Die Systemische Arbeit hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem ausdifferenzierten, theoretisch fundierten und methodisch mannigfaltigen Feld entwickelt. Die vorhandenen Handbücher dokumentieren, wie weit sich systemische Konzepte der Kinder- und Jugendpsychotherapie, der Organisationsberatung, des Coachings, des Managements, der Beratung, der Gruppentherapie oder der systemischen Familienaufstellung inzwischen entwickelt haben. Sie integrieren die unterschiedlichen Schulen, Methoden und Anwendungsbereiche systemischen Denkens und Handelns. Diese umfangreichen Handbücher zeichnen sich durch eine sorgfältige Auswahl ihres Gegenstands und die Verbindung von Theorie mit konkreter Anwendung aus.

Neben diesen Veröffentlichungen haben sich auch inzwischen Mini-Handbücher etabliert, die wesentliche Aspekte der einzelnen Arbeitsfelder konzentriert und praxisnah zusammenführen. Sie geben Orientierung und stellen verdichtete Zusammenhänge für die Praxis in kleinerem Rahmen bereit. Dadurch besteht die Gefahr der Reduktion von Themenbereichen, die eine Würdigung im Kreise anderer systemischer Arbeiten verdienen.

Ziel des Peter-Gerdsen-Preises

Der Peter-Gerdsen-Preis ist für das geplante ›Systemische Handbuch‹ mit der Absicht ausgeschrieben, das Themenspektrum der Systemischen Arbeit zu erweitern. Es macht sichtbar, welche Gedanken und Vorgehensweisen unterschiedliche Bereiche miteinander verbinden, wo ihre jeweiligen Besonderheiten liegen und wo ein Blick über die eigene Arbeitsgrenze hinaus produktiv werden kann.

Gemeinsamkeiten und minimale Unterschiede sind bedeutsam und machen den Charakter der systemischen Haltung aus. Systemisches Denken entfaltet seine besondere Stärke dort, wo wir Grenzen als Orte möglicher Verbindungen und Möglichkeiten wahrnehmen, wo Gespräche stattfinden.

Arbeitstitel

Systemisches Handbuch.
Schulen und Methoden:
Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis

Sie arbeiten in einem systemischen Arbeitsfeld?

Dann laden wir Sie herzlich ein, sich am Peter-Gerdsen-Preis zu beteiligen!

Wir erwarten von Ihnen als Autorinnen und Autoren innovative, fundierte und anschauliche Ideen, die neue Perspektiven eröffnen und zum systemischen Denken anregen.

Grundlegend ist dabei jeweils Ihr eigenes systemisches Verständnis, verbunden mit einem persönlichen Fallbeispiel aus Ihrer Praxis.

Zeigen Sie, was Systemische Arbeit für Sie bedeutet. Teilen Sie Ihre Erfahrungen, Ihre Ideen sowie Ihre besonderen Perspektiven und machen Sie diese einem größeren Kreis zugänglich.

Noch offene und bereits vergebene Themen:

Achtsamkeit, Systemisch (Thema vergeben)
Arbeit und Organisation, Systemisch (Thema vergeben)
Aufstellungsarbeit, Systemisch (Thema vergeben)
Auftrags- und Zielklärung, Systemisch
Biographiearbeit, Systemisch
Brainspotting, Systemisch (Thema vergeben)
Coaching, Systemische
Diagnose, Systemisch (Thema vergeben)
Einzeltherapie, Systemisch
Erstgespräch, Systemisch (Thema vergeben)
Ethik der Beratung, Systemisch (Thema vergeben)
Externalisierung, Systemisch
Fallarbeit, Systemisch
Familienaufstellung, Systemisch
Familientherapie, Systemisch
Genogrammarbeit, Systemisch
Gewaltprävention, Systemisch
Gruppentherapie, Systemisch
Haltung, Systemisch
Heilpraktik, Systemisch
Hypnosystemik nach Gunther Schmidt (Thema vergeben)
Hypothesenbildung, Systemisch
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Systemisch
Kindergartenarbeit, Systemisch
Kommunikation, Systemisch
Konfliktbewältigung, Systemisch
Konstruktionismus, Systemisch
Krisenintervention, Systemisch
Kurzzeittherapie, Systemisch
Langzeittherapie, Systemisch
Lernen, Systemisch
Lösungsorientierung, Systemisch
Management, Systemisch
Mediation, Systemisch (Thema vergeben)
Mentalisierung, Systemisch
Musiktherapie, Systemisch
Narrationstherapie, Systemisch (Thema vergeben)
Paartherapie, Systemisch
Personalentwicklung, Systemisch
Psychische Krankheitsbilder, Systemisch
Psychoonkologie, Systemisch (Thema vergeben)
Psychotherapie, Systemisch

Qualitätsmanagement, Systemisch
Reframing, Systemisch
Ressourcenorientierung, Systemisch
Seelsorge, Systemisch
Selbsterfahrung, Systemisch
Selbstfürsorge, Systemisch
Selbststeuerung, Systemisch
Sexualtherapie, Systemisch
Sicherer Ort, Systemisch (Thema vergeben)
Soziale Arbeit, Systemisch
Spiritualität, Systemisch
Sterbehilfe, Systemisch
Suchttherapie, Systemisch
Supervision, Systemisch (Thema vergeben)
Symbol und Metapher, Systemisch (Thema vergeben)
Systemtheorie, Systemisch
Teamentwicklung, Systemisch
Therapie und Beratung, Systemisch
Trauerarbeit, Systemisch
Traumatherapie, Systemisch
Wunderfrage, Systemisch

Auch für neue Themen und Vorschläge sind wir offen.

Ansprechpartner bei Fragen

Peter-Gerdsen-Stiftung
Prof. Dr. Hamid R. Braun
E-Mail: pddr.yousefi@gmail.com

Abgabe des Manuskripts: spätestens Mitte Mai 2027.

Sie reichen Ihr Manuskript **schriftlich** per Post und gleichsam **elektronisch** per E-Mail ein:

Peter-Gerdsen-Stiftung
zu Hd. Prof. Dr. Hamid R. Braun
Hülterweg 4
54295 Trier
E-Mail: pddr.yousefi@gmail.com

Modalitäten

Alle Manuskripte müssen **unveröffentlicht** und für das ›Systemische Handbuch‹ verfasst sein.

Die Preisverleihung findet im **November 2027** in den Räumen der Peter-Gerdsen-Stiftung in Trier, Hülterweg 4, statt.

Die vier ausgezeichneten Manuskripte erscheinen im ›Systemischen Handbuch‹. **Auch die besten der eingereichten Aufsätze erscheinen im Handbuch** und werden mit einer **Aufwandsentschädigung von 200 Euro** gewürdigt.

Das ›Systemische Handbuch‹ erscheint im Verlag Traugott Bautz.

Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen und Ideen. Vielleicht ist gerade Ihr Aufsatz ein bedeutsamer Impuls, der das systemische Denken ein Stück weiterbringt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formaler Rahmen für Ihr Manuskript

1. Umfang des Beitrags

Gesamtumfang **höchstens 30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen**. Einzubeziehen sind:

- Titel
- Zusammenfassung
- Schlüsselbegriffe
- Haupttext
- Fazit
- Literatur
- Kurzbiographie
- Korrespondenzangaben.

2. Aufbau des Beitrags

Reihenfolge:

2.1 Titel des Beitrags

2.2 Angaben zur Autorin bzw. zum Autor

Vor- und Nachname der Autorin bzw. des Autors. Bei mehreren Autorinnen oder Autoren sind alle Namen auszuschreiben.

2.3 Zusammenfassung

Umfang: höchstens 15 Zeilen, mit folgenden Aspekten:

- Fragestellung bzw. Thema des Beitrags
- Zielsetzung
- zentrale Argumentationslinie
- wesentliche Ergebnisse oder Erkenntnisse

2.4 Schlüsselbegriffe

Acht zentrale Schlüsselbegriffe des Beitrags aufführen.

2.5 Haupttext

Der Haupttext erhält **mindestens fünf bis höchstens zehn inhaltliche Zwischenüberschriften**.

Folgende Grundstruktur als Beispiel:

1. **Fragestellung und Kontextklärung**
2. **Begriffe, Konzepte und Perspektiven**
3. **Wechselwirkungen verstehen statt Ursachen isolieren**
4. **Irritation, Veränderung und neue Anschlussmöglichkeiten**
5. **Perspektiven hinter der Beobachtung**

Je nach Thema des Beitrags können diese Zwischenüberschriften angepasst und durch weitere Abschnitte und Unterüberschriften ergänzt werden.

2.6 Fazit

Der Haupttext schließt mit einem ausdrücklich als **„Fazit“** gekennzeichneten Abschnitt.

Umfang: höchstens 15 Zeilen

2.7 Literaturangaben erfolgen direkt im Fließtext in Klammern.

Nachname, Erscheinungsjahr und bei konkreten Zitaten die Seitenzahl sind anzugeben.

Beispiel:
(Drexler, 2026, S. 8)

2.8 Literatur

Nach dem Fazit erfolgt das Literaturverzeichnis unter der Überschrift:

„Literatur“
Hier erscheint die vollständige Bibliographie der zitierten Literatur.

Beispiel für Monographien und Aufsätze. Bitte Vornamen ausschreiben:

Drexler, Diana (2026). Vielerlei Glück. Systemisch-integrative Aufstellungsarbeit. Heidelberg: Carl-Auer.

Hahn, Kurt (1996). Vom Defizit- zum Ressourcenmodell. Lösungsorientierte Ansätze in der Erziehungsberatung in: Menne, Klaus; Cremer, Hubert. Hundsalz, Andreas (Hrsg.). Jahrbuch der Erziehungsberatung, Bd. 2 (117-133).

3. Abbildungen und Tabellen

Abbildungen oder Tabellen sind als **PDF in den Haupttext** fortlaufend nummeriert **einzufügen.**

4. Kurzbiographie

Sie enthält:

- Vor- und Nachname
- gegenwärtige berufliche Tätigkeit
- wichtige Stationen des beruflichen Werdegangs
- fachliche Schwerpunkte

Beispiel:

Braun (geb. Yousefi), Hamid R., ist Professor für Interkulturelle Philosophie, Geschichte der Philosophie und Psychologie der Kommunikation. Er ist Klinischer Psychologe, Systemischer Therapeut und Psychoonkologe sowie Herausgeber der Internationalen Zeitschriften ›Jahrbuch des Denkens‹, ›Jahrbuch Psychotherapie‹ und ›The Turn‹.

5. Korrespondenzangaben

Für die Korrespondenz sind folgende Angaben vollständig aufzuführen:

- Vor- und Nachname
- akademischer bzw. akademische Titel
- vollständige Postanschrift
- E-Mail-Adresse
- Internetseite, sofern vorhanden

Beispiel:

Korrespondenz
Prof. Dr. Hamid R. Braun
Hülterweg 4
54295 Trier
pddr.yousefi@gmail.com
www.yousefi-interkulturell.de